






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.01.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 20. Januar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist als erheblich zu beurteilen.

Gefahrenstellen sind allgemein im kammnahen Steigelände aller Hangrichtungen vorzufinden. Weiters muss in eingewehten Rinnen und Mulden mit einer Schneebrettauslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung, also durch einen einzelnen Ski- oder Snowboardfahrer, gerechnet werden. Die eingewehten Hangbereiche finden sich ebenso in allen Hangrichtungen, sind jedoch aufgrund der vorherrschenden Hauptwindrichtung besonders in den Expositionen W über S bis O anzutreffen.

Aufgrund der sehr unregelmäßigen Verteilung von Gefahrenstellen bedarf es für die Durchführung von Skitouren oder Variantenfahrten eines guten lawinenkundlichen Wissens.

In den Osttiroler Dolomiten ist die Lawinengefahr weiterhin als mäßig einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Nach einer kalten, klaren Nacht konnte an allen automatischen Wetterstationen eine Setzung der Schneedecke beobachtet werden. Wegen der kalten Temperaturen war damit jedoch nur eine unbedeutende Stabilisierung der Schneedecke verbunden. Nach wie vor finden sich in ganz Tirol zum Teil umfangreiche Tribschneeansammlungen, die mit der Altschneedecke eine nur sehr schlechte Bindung eingegangen sind.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Sonniges Bergwetter mit guter Sicht kann man vor allem am Vormittag genießen. Danach wird die Sicht zuerst in den Nordalpen diffus. Die Temperatur steigt vorübergehend an, in 2000m von -12 auf -8 Grad, in 3000m von -16 auf -10 Grad. In der Höhe weht leichter bis mäßiger Nordwind.

TENDENZ

-

Patrick Nairz